

6 November 2017
6. November 2017

Final Terms
Endgültige Bedingungen

Deutsche Bahn Finance GmbH
(Berlin, Federal Republic of Germany)

CHF 300,000,000 0.450 per cent. Notes due 2030
CHF 300.000.000 0,450% Schuldverschreibungen fällig 2030

issued pursuant to the
begeben aufgrund des

€ 25,000,000,000
Debt Issuance Programme

Dated 24 May 2017
datiert 24. Mai 2017

of
der

Deutsche Bahn Aktiengesellschaft

and
und

Deutsche Bahn Finance GmbH

Issue Price: 100.316 per cent.
Ausgabepreis: 100,316%

Issue Date: 8 November 2017
Tag der Begebung: 8. November 2017

Maturity Date: 8 November 2030
Fälligkeitstag: 8. November 2030

These Final Terms give details of an issue of the Notes referred to above under the Euro 25,000,000,000 Debt Issuance Programme (the "**Programme**") of Deutsche Bahn Aktiengesellschaft with its registered office at Potsdamer Platz 2, D-10785 Berlin ("**DB AG**") and Deutsche Bahn Finance GmbH, with its registered office at Europaplatz 1, D-10557 Berlin ("**Deutsche Bahn Finance**"). These Final Terms must be read in conjunction with the Prospectus dated 24 May 2017 as amended by the supplement dated 12 October 2017 (together, the "**Prospectus**") pertaining to the Programme and the Swiss prospectus dated 6 November 2017 (the "**Swiss Prospectus**") prepared in relation to the issuing and listing of Notes on SIX Swiss Exchange. The Prospectus and any supplements thereto are available for viewing in electronic form on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu) and copies may be obtained from Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Potsdamer Platz 2, D-10785 Berlin, Germany. Copies of the Swiss Prospectus are available for viewing at Credit Suisse AG, Uetlibergstrasse 231, 8070 Zurich or can be ordered by telephone (+41 44 333 31 60), by fax (+41 44 333 57 79) or by e-mail to newissues.fixedincome@credit-suisse.com.

*Diese Endgültigen Bedingungen enthalten Angaben zur Emission der oben genannten Schuldverschreibungen unter dem Euro 25.000.000.000 Debt Issuance Programme (das „**Programm**“) der Deutsche Bahn Aktiengesellschaft mit eingetragenem Sitz in Potsdamer Platz 2, D-10785 Berlin („**DB AG**“) und der Deutsche Bahn Finance GmbH mit eingetragenem Sitz Europaplatz 1, D-10557 Berlin („**Deutsche Bahn Finance**“). Diese Endgültigen Bedingungen müssen in Verbindung mit dem Prospekt vom 24. Mai 2017 in der durch den Nachtrag vom 12. Oktober 2017 ergänzten Form (zusammen der „**Prospekt**“) über das Programm und dem Schweizer Prospekt vom 6. November 2017 (der „**Schweizer Prospekt**“), erstellt im Zusammenhang mit der Begebung und der Kotierung der Schuldverschreibungen*

an SIX Swiss Exchange, gelesen werden. Der Prospekt sowie jeder Nachtrag dazu können in elektronischer Form auf der Internetseite der Wertpapierbörse Luxemburg (www.bourse.lu) eingesehen werden. Kopien sind erhältlich bei der Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Potsdamer Platz 2, D-10785 Berlin, Bundesrepublik Deutschland. Der Schweizer Prospekt kann bei Credit Suisse AG, Uetlibergstrasse 231, 8070 Zürich, Switzerland eingesehen werden oder telefonisch (+41 44 333 31 60), per Fax (+41 44 333 57 79) oder per Email an newissues.fixedincome@credit-suisse.com bestellt werden.

Part I. TERMS AND CONDITIONS
Teil I. EMISSIONSBEDINGUNGEN

The Conditions applicable to the Notes (the "**Conditions**") and the English language translation thereof, are as set out below.

Die für die Schuldverschreibungen geltenden Bedingungen (die „**Bedingungen**“) sowie die englischsprachige Übersetzung sind wie nachfolgend aufgeführt.

TERMS AND CONDITIONS OF THE NOTES
German Language Version

EMISSIONSBEDINGUNGEN

§ 1

WÄHRUNG, NENNBETRAG, FORM, DEFINITIONEN

- (1) *Währung; Nennbetrag.* Diese Tranche der Schuldverschreibungen (die "Schuldverschreibungen") der Deutsche Bahn Finance GmbH (die "Emittentin") wird in Schweizer Franken ("CHF") (die "festgelegte Währung") im Gesamtnennbetrag von CHF 300.000.000 (in Worten: Schweizer Franken dreihundert Millionen) in einer Stückelung von CHF 5.000 (die "festgelegte Stückelung") begeben.
- (2) *Form.* Die Schuldverschreibungen lauten auf den inhaber.
- (3) *Dauerglobalurkunde.* Die Schuldverschreibungen sind durch eine Dauerglobalurkunde (die "Dauerglobalurkunde") ohne Zinsscheine verbriefte. Die Dauerglobalurkunde wird von oder im Namen der Emittentin unterschrieben und wird von oder im Namen der Schweizer Hauptzahlstelle mit einer Kontrollunterschrift versehen. Einzelurkunden und Zinsscheine werden ausser in § 1(4) vorgesehenen Fällen nicht ausgegeben.

Die Dauerglobalurkunde wird durch die Schweizer Hauptzahlstelle bei der SIX SIS AG, Olten, Schweiz, oder einer anderen in der Schweiz von der SIX Swiss Exchange anerkannten Verwahrungsstelle ("SIX SIS AG" oder jede andere Verwahrungsstelle, die "Verwahrungsstelle") hinterlegt. Sobald die Dauerglobalurkunde bei der Verwahrungsstelle hinterlegt ist und den Effektenkonten eines oder mehrerer Teilnehmer der Verwahrungsstelle gutgeschrieben wurde, stellen die Schuldverschreibungen Bucheffekten ("Bucheffekten") gemäß den Bestimmungen des schweizerischen Bucheffektengesetzes dar. Die Unterlagen der Verwahrungsstelle bestimmen die Anzahl Schuldverschreibungen, welche durch jeden Teilnehmer der Verwahrungsstelle gehalten wird.

Jedem Gläubiger (wie nachstehend definiert) steht im Umfang seiner Forderungen gegen die Emittentin ein sachenrechtlicher Miteigentumsanteil an der Dauerglobalurkunde zu, wobei, solange die Dauerglobalurkunde bei der Verwahrungsstelle hinterlegt ist, dieser Miteigentumsanteil suspendiert ist und über die Schuldverschreibungen nur durch Gutschrift der zu übertragenden Schuldverschreibungen in einem Effektenkonto des Empfängers gemäß den Bestimmungen des schweizerischen Bucheffektengesetzes über die Übertragung von Bucheffekten verfügt werden kann.

- (4) *Einzelurkunden und Zinsscheine.* Die Dauerglobalurkunde wird nicht nach Wahl der Gläubiger, sondern ausschließlich auf Verlangen der Schweizer Hauptzahlstelle vollständig und nicht teilweise gegen Einzelurkunden ausgetauscht, wenn die Schweizer Hauptzahlstelle einen solchen Austausch für notwendig oder nützlich hält oder wenn dies nach schweizerischem oder einem anderen Recht im Zusammenhang mit der gerichtlichen Geltendmachung von Rechten aus den Schuldverschreibungen erforderlich wird. In einem solchen Fall werden die Einzelurkunden und Zinsscheine die faksimilierten

Unterschriften von oder im Namen der Emittentin tragen, von der Schweizer Hauptzahlstelle oder in deren Namen mit einer Kontrollunterschrift versehen, und gemäß den Vorschriften der SIX SIS AG kostenfrei für die Gläubiger gedruckt.

- (5) *Umwandlung in Wertrechte, Lieferung von Einzelkunden:* Weder die Emittentin noch die Gläubiger haben das Recht, die Umwandlung der Dauerglobalurkunde in Wertrechte, bzw. die Auslieferung von Wertrechten oder Einzelkunden zu verlangen oder zu veranlassen.
- (6) *Clearingsystem.* Jede die Schuldverschreibungen verbriefende Dauerglobalurkunde wird von dem oder im Namen des Clearingsystems verwahrt. "Clearingsystem" bedeutet Folgendes: SIX SIS AG und jeden Funktionsnachfolger.
- (7) *Gläubiger von Schuldverschreibungen.* "Gläubiger" bedeutet jeder Inhaber eines Miteigentumsanteils oder vergleichbaren anderen Rechts an der Dauerglobalurkunde. In Bezug auf Schuldverschreibungen, welche Bucheffekten darstellen, gelten als Gläubiger von Schuldverschreibungen die Anleger, d.h. (i) diejenigen Personen, mit Ausnahme der Verwahrungsstelle selbst, welche die Schuldverschreibungen in einem bei der Verwahrungsstelle geführten Effektenkonto halten und (ii) Verwahrungsstellen, die Schuldbriefe auf eigene Rechnung halten.

§ 2

STATUS, NEGATIVVERPFLICHTUNG, GARANTIE UND NEGATIVVERPFLICHTUNG DER GARANTIN

- (1) *Status.* Die Schuldverschreibungen begründen nicht besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind mit Ausnahme von Verbindlichkeiten, die nach geltenden Rechtsvorschriften vorrangig sind.
- (2) *Negativverpflichtung.* Die Emittentin verpflichtet sich, solange Schuldverschreibungen ausstehen, jedoch nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem alle Beträge an Kapital und Zinsen der Schweizer Hauptzahlstelle zur Verfügung gestellt worden sind, keine gegenwärtigen oder zukünftigen Kapitalmarktverbindlichkeiten (wie nachstehend definiert) und keine Garantie oder Gewährleistung hierfür durch Grund- oder Mobiliarpfandrechte zu besichern oder besichern zu lassen, ohne gleichzeitig die Gläubiger an derselben Sicherheit im gleichen Rang und gleichen Verhältnis teilnehmen zu lassen, es sei denn, eine solche Besicherung ist gesetzlich oder behördlich vorgeschrieben.

"Kapitalmarktverbindlichkeit" bedeutet im Rahmen dieser Bedingungen jede gegenwärtige oder zukünftige Verbindlichkeit, die in Form von Schuldverschreibungen oder sonstigen Wertpapieren, die üblicherweise an einer Börse oder einem vergleichbaren organisierten Wertpapiermarkt gehandelt werden oder gehandelt werden können, verbrieft, verkörpert oder dokumentiert sind, sowie Verbindlichkeiten, die sich aus Schuldscheindarlehen ergeben.

- (3) *Garantie und Negativverpflichtung der Garantin.* Die Deutsche Bahn Aktiengesellschaft (die "Garantin") hat die unbedingte und unwiderrufliche Garantie (die "Garantie") für die ordnungsgemäße und pünktliche Zahlung von Kapital und Zinsen und sonstiger auf die Schuldverschreibungen zahlbarer Beträge übernommen.

Die Garantin hat sich außerdem in einer Negativverpflichtung (die "Negativverpflichtung") verpflichtet, solange Schuldverschreibungen ausstehen, jedoch nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem alle Beträge an Kapital und Zinsen der Schweizer Hauptzahlstelle zur Verfügung gestellt worden sind, (i) keine gegenwärtigen oder zukünftigen Kapitalmarktverbindlichkeiten und keine Garantie oder Gewährleistung hierfür durch Grund- oder Mobiliarpfandrechte zu besichern oder besichern zu lassen, ohne gleichzeitig die Gläubiger an derselben Sicherheit im gleichen Rang und gleichen Verhältnis teilnehmen zu lassen, es sei denn, eine solche Besicherung ist gesetzlich oder behördlich vorgeschrieben, und (ii) ihre Konzernunternehmen (wie in § 18 AktG definiert) DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, DB Regio Aktiengesellschaft, DB Cargo AG, Schenker Aktiengesellschaft, DB Netz Aktiengesellschaft, DB Energie GmbH und DB Station&Service Aktiengesellschaft zu veranlassen, keine gegenwärtigen oder zukünftigen Kapitalmarktverbindlichkeiten und keine Garantie

oder Gewährleistung hierfür durch Grund- oder Mobiliarpfandrechte zu besichern oder besichern zu lassen, ohne gleichzeitig die Gläubiger an derselben Sicherheit im gleichen Rang und gleichen Verhältnis teilnehmen zu lassen, es sei denn, eine solche Besicherung ist gesetzlich oder behördlich vorgeschrieben.

Die Garantie und Negativverpflichtung stellen einen Vertrag zugunsten jedes Gläubigers als begünstigtem Dritten gemäß § 328 (1) Bürgerliches Gesetzbuch ("BGB") dar, welcher das Recht jedes Gläubigers begründet, Erfüllung aus der Garantie und der Negativverpflichtung unmittelbar von der Garantin zu verlangen und die Garantie und die Negativverpflichtung unmittelbar gegen die Garantin durchzusetzen.

Kopien der Garantie und Negativverpflichtung werden bei der bezeichneten Geschäftsstelle der Schweizer Hauptzahlstelle zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten.

§ 3 ZINSEN

- (1) *Zinssatz und Zinszahlungstage.* Die Schuldverschreibungen werden bezogen auf ihren ausstehenden Gesamtnennbetrag verzinst, und zwar vom 8. November 2017 (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (wie in § 5 (1) definiert) (ausschließlich) mit jährlich 0,450% (der "Zinssatz"). Die Zinsen sind nachträglich am 8. November eines jeden Jahres zahlbar (jeweils ein "Zinszahlungstag"). Die erste Zinszahlung erfolgt am 8. November 2018 und die letzte Zinszahlung erfolgt am 8. November 2030. An jedem Zinszahlungstag werden Zinsen in Höhe von CHF 22.50 je Schuldverschreibung in der festgelegten Stückelung gezahlt. Zinszahlungstage unterliegen einer Anpassung in Übereinstimmung mit den in § 4 (4) enthaltenen Bestimmungen.
- (2) *Verzugszinsen.* Der Zinslauf der Schuldverschreibungen endet mit Beginn des Tages, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden. Falls die Emittentin die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht einlöst, wird der ausstehende Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen vom Tag der Fälligkeit (einschließlich) bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung der Schuldverschreibungen (ausschließlich) in Höhe des gesetzlich festgelegten Satzes für Verzugszinsen verzinst¹.
- (3) *Berechnung des Zinsbetrags.* Falls der auf die Schuldverschreibungen zu zahlende Zinsbetrag (der "Zinsbetrag") für einen bestimmten Zeitraum zu berechnen ist (mit Ausnahme des Zinsbetrags der in Absatz (1) dieses § 3 aufgeführt ist), erfolgt die Berechnung des Zinsbetrags, indem der Zinssatz auf die festgelegte Stückelung angewendet wird, dieser Betrag mit dem Zinstagequotienten (wie nachstehend definiert) multipliziert und das hieraus resultierende Ergebnis auf die nächste Untereinheit der festgelegten Währung gerundet wird, wobei eine halbe Untereinheit aufgerundet wird oder die Rundung ansonsten gemäß der anwendbaren Marktconvention erfolgt.
- (4) *Zinstagequotient.* "Zinstagequotient" bezeichnet im Hinblick auf die Berechnung eines Zinsbetrags auf eine Schuldverschreibung für einen beliebigen Zeitraum (der "Zinsberechnungszeitraum") die Anzahl von Tagen im Zinsberechnungszeitraum dividiert durch 360, wobei die Anzahl der Tage auf der Grundlage eines Jahres von 360 Tagen mit zwölf Monaten zu je 30 Tagen zu ermitteln ist (es sei denn, (A) der letzte Tag des Zinsberechnungszeitraums fällt auf den 31. Tag eines Monats, während der erste Tag des Zinsberechnungszeitraums weder auf den 30. noch auf den 31. Tag eines Monats fällt, wobei in diesem Fall der den letzten Tag enthaltende Monat nicht als ein auf 30 Tage gekürzter Monat zu behandeln ist, oder (B) der letzte Tag des Zinsberechnungszeitraums fällt auf den letzten Tag des Monats Februar, wobei in diesem Fall der Monat Februar nicht als ein auf 30 Tage verlängerter Monat zu behandeln ist).

§ 4 ZAHLUNGEN

- (1) *Zahlungen von Kapital und Zinsen.* Zahlungen von Kapital in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes (2) an die Schweizer Hauptzahlstelle zur

¹ Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem von der Deutschen Bundesbank von Zeit zu Zeit veröffentlichten Basiszinssatz, §§ 288 Absatz 1, 247 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch).

Weiterleitung an das Clearingsystem oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearingsystems gegen Vorlage und (außer im Fall von Teilzahlungen) Einreichung der die Schuldverschreibungen zum Zeitpunkt der Zahlung verbriefenden Dauerglobalurkunde bei der Schweizer Hauptzahlstelle

Zahlungen von Zinsen in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes (2) an die Schweizer Hauptzahlstelle zur Weiterleitung an das Clearingsystem oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearingsystems.

- (2) *Zahlungsweise.* Vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften erfolgen zu leistende Zahlungen auf die Schuldverschreibungen in der festgelegten Währung.
- (3) *Erfüllung.* Die Emittentin bzw. die Garantin wird durch Leistung der Zahlung an die Schweizer Hauptzahlstelle oder deren Order von ihrer Zahlungspflicht befreit.
- (4) *Zahltag.* Sofern der Fälligkeitstag für eine Zahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung ansonsten auf einen Tag fiel, der kein Zahltag (wie nachstehend definiert) ist, so wird der Fälligkeitstag für diese Zahlung auf den nächstfolgenden Tag verschoben, bei dem es sich um einen Zahltag handelt. Der Gläubiger ist nicht berechtigt, Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verschiebung zu verlangen.

Für diese Zwecke bezeichnet "Zahltag" einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), (i) an dem das Clearingsystem betriebsbereit ist und (ii) an dem Geschäftsbanken und Devisenmärkte in Zürich Zahlungen abwickeln und für den allgemeinen Geschäftsverkehr (einschließlich des Handels in Devisen und Fremdwährungseinlagen) geöffnet sind und das Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System 2 ("TARGET") betriebsbereit ist.

- (5) *Bezugnahmen auf Kapital und Zinsen.* Bezugnahmen in diesen Bedingungen auf Kapital der Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge ein: den Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen; den vorzeitigen Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen; sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge. Bezugnahmen in diesen Bedingungen auf Zinsen auf Schuldverschreibungen sollen, soweit anwendbar, sämtliche gemäß § 7 zahlbaren zusätzlichen Beträge einschließen.
- (6) *Hinterlegung von Kapital und Zinsen.* Die Emittentin bzw. die Garantin ist berechtigt, beim Amtsgericht Frankfurt am Main Zins- oder Kapitalbeträge zu hinterlegen, die von den Gläubigern nicht innerhalb von zwölf Monaten nach dem Fälligkeitstag beansprucht worden sind, auch wenn die Gläubiger sich nicht in Annahmeverzug befinden. Soweit eine solche Hinterlegung erfolgt und auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird, erlöschen die Ansprüche der Gläubiger gegen die Emittentin bzw. gegen die Garantin.

§ 5 RÜCKZAHLUNG

- (1) *Rückzahlung bei Endfälligkeit.* Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, werden die Schuldverschreibungen (vorbehaltlich einer Anpassung in Übereinstimmung mit den in § 4 (4) enthaltenen Bestimmungen) zu ihrem Rückzahlungsbetrag am 8. November 2030 (der "Fälligkeitstag") zurückgezahlt. Der Rückzahlungsbetrag in Bezug auf jede Schuldverschreibung entspricht dem Nennbetrag der Schuldverschreibungen.
- (2) *Vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen.*
 - (a) Die Emittentin kann, nachdem sie gemäß Unterabsatz (b) gekündigt hat, die Schuldverschreibungen insgesamt aber nicht teilweise jederzeit zu ihrem vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie nachstehend definiert) zuzüglich etwaiger bis zu dem für die Rückzahlung festgesetzten Tag (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen zurückzahlen, falls die Emittentin oder die Garantin als Folge einer Änderung

oder Ergänzung der Steuer- oder Abgabengesetze und -vorschriften des Landes, in dem die Emittentin oder die Garantin ihren Hauptsitz oder Steuersitz hat, oder dessen politischen Untergliederungen oder Steuerbehörden oder als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Anwendung oder der offiziellen Auslegung dieser Gesetze und Vorschriften (vorausgesetzt diese Änderung oder Ergänzung wird an oder nach dem Tag, an dem die letzte Tranche dieser Serie von Schuldverschreibungen begeben wird, wirksam) bei der nächsten fälligen Zahlung auf die Schuldverschreibungen zur Zahlung von zusätzlichen Beträgen (wie in § 7 definiert) verpflichtet sein wird und diese Verpflichtung nicht durch das Ergreifen vernünftiger, der Emittentin zur Verfügung stehender, Maßnahmen vermieden werden kann.

- (b) Die Emittentin hat die Kündigung der Schweizer Hauptzahlstelle und den Gläubigern gemäß § 14 mit einer Kündigungsfrist von nicht weniger als 30 Tagen und nicht mehr als 60 Tagen mitzuteilen. Eine solche Kündigung darf allerdings nicht (i) früher als 90 Tage vor dem frühestmöglichen Termin erfolgen, an dem die Emittentin verpflichtet wäre, solche zusätzlichen Beträge zu zahlen, falls eine Zahlung auf die Schuldverschreibungen dann fällig wäre, oder (ii) erfolgen, wenn zu dem Zeitpunkt, zu dem die Kündigung erfolgt, die Verpflichtung zur Zahlung von zusätzlichen Beträgen nicht mehr wirksam ist. Die Kündigung ist unwiderruflich und beinhaltet die folgenden Angaben:

- (i) die zurückzuzahlende Serie von Schuldverschreibungen (einschließlich gegebenenfalls anwendbarer Wertpapierkennnummern);
- (ii) eine zusammenfassende Erklärung, welche die das Rückzahlungsrecht der Emittentin begründenden Umstände darlegt; und
- (iii) den für die Rückzahlung festgesetzten Tag.

- (3) *Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag.*

Für die Zwecke dieser Bedingungen entspricht der "vorzeitige Rückzahlungsbetrag" einer Schuldverschreibung dem Rückzahlungsbetrag.

§ 6

DER FISCAL AGENT UND DIE SCHWEIZER HAUPTZAHLSTELLE

- (1) *Bestellung; Geschäftsstellen.* Der anfänglich bestellte Fiscal Agent und die anfänglich bestellte Schweizer Hauptzahlstelle und deren bezeichnete Geschäftsstelle lauten wie folgt:

Fiscal Agent: Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Trust and Securities Services
Taunusanlage 12
D-60325 Frankfurt am Main

Schweizer Hauptzahlstelle: Credit Suisse AG
Paradeplatz 8
CH-8001 Zürich

(zusammen die "beauftragten Stellen" (wobei diese Definition auch jede nach Begebung der Schuldverschreibungen von der Emittentin bestellte beauftragte Stelle umfasst))

Jede beauftragte Stelle behält sich das Recht vor, jederzeit ihre bezeichnete Geschäftsstelle durch eine andere bezeichnete Geschäftsstelle in demselben Land zu ersetzen.

- (2) *Änderung der Bestellung oder Abberufung.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung jeder beauftragten Stelle zu ändern oder zu beenden und andere oder zusätzliche beauftragte Stellen zu bestellen.

Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt (i) einen Fiscal Agent unterhalten und (ii), solange die Schuldverschreibungen an der SIX Swiss Exchange notiert sind, eine Zahlstelle (die die Schweizer Hauptzahlstelle sein kann) mit einer Geschäftsstelle in der Schweiz und/oder an solchen anderen

Orten unterhalten, die die Regeln dieser Börse verlangen.

Die Emittentin wird die Gläubiger von jeder Änderung, Abberufung, Bestellung oder jedem sonstigen Wechsel einer beauftragten Stelle sobald wie möglich nach Eintritt der Wirksamkeit einer solchen Änderung, Abberufung, Bestellung oder einem solchen sonstigen Wechsel benachrichtigen.

- (3) *Beauftragte der Emittentin.* Jede beauftragte Stelle handelt ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und übernimmt keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihr und den Gläubigern begründet.
- (4) *Verbindlichkeit der Festsetzungen.* Alle Bescheinigungen, Mitteilungen, Gutachten, Festsetzungen, Berechnungen, Quotierungen und Entscheidungen, die von der Schweizer Hauptzahlstelle für die Zwecke dieser Bedingungen gemacht, abgegeben, getroffen oder eingeholt werden, sind (sofern keine vorsätzliche Pflichtverletzung, kein böser Glaube und kein offensichtlicher Irrtum vorliegt) für die Emittentin, die Garantin, jede weitere beauftragte Stelle und die Gläubiger bindend, und, sofern keiner der vorstehend genannten Umstände vorliegt, haftet die Schweizer Hauptzahlstelle nicht gegenüber der Emittentin oder den Gläubigern im Zusammenhang mit der Ausübung oder Nichtausübung seiner Rechte und Pflichten und seines Ermessens gemäß solchen Bestimmungen.

§ 7 STEUERN

Kapital und Zinsen werden von der Emittentin ohne Abzug oder Einbehalt gegenwärtiger oder zukünftiger Steuern, Abgaben oder amtlicher Gebühren gleich welcher Art gezahlt, die von oder in dem Land, in dem die Emittentin oder die Garantin ihren Hauptsitz oder Steuersitz hat, oder für dessen Rechnung oder von oder für Rechnung einer dort zur Steuererhebung ermächtigten Gebietskörperschaft oder Behörde auferlegt, erhoben oder eingezogen werden (nachstehend zusammen "Quellensteuern" genannt), es sei denn, ein solcher Abzug oder Einbehalt an der Quelle ist gesetzlich vorgeschrieben. In diesem Fall wird die Emittentin die zusätzlichen Beträge ("zusätzlichen Beträge") an Kapital und Zinsen zahlen, die erforderlich sind, damit der dem Gläubiger nach diesem Abzug oder Einbehalt an der Quelle zufließende Nettobetrag jeweils den Beträgen an Kapital und Zinsen entspricht, die ihm zustehen würden, wenn der Abzug oder Einbehalt nicht erforderlich wäre. Solche zusätzlichen Beträge sind jedoch nicht zahlbar wegen Steuern, Abgaben oder amtlicher Gebühren, die

- (a) von einer als Depotbank, Verwahrstelle oder Inkassobeauftragter des Gläubigers handelnden Person oder sonst auf andere Weise zu entrichten sind als dadurch, dass die Emittentin aus den von ihr zu leistenden Zahlungen von Kapital oder Zinsen einen Abzug oder Einbehalt vornimmt; oder
- (b) aufgrund des deutschen Einkommensteuergesetzes abgezogen oder einbehalten werden, auch wenn der Abzug oder Einbehalt durch die Emittentin oder ihren Vertreter vorzunehmen ist; oder
- (c) wegen gegenwärtiger oder früherer persönlicher oder geschäftlicher Beziehungen des Gläubigers zu dem Land, in dem die Emittentin oder die Garantin ihren Hauptsitz oder Steuersitz hat, zu zahlen sind, und nicht allein deshalb, weil Zahlungen auf die Schuldverschreibungen aus Quellen in dem Land, in dem die Emittentin oder die Garantin ihren Hauptsitz oder Steuersitz hat, stammen (oder für Zwecke der Besteuerung so behandelt werden) oder dort besichert sind; oder
- (d) aufgrund (i) einer Richtlinie oder Verordnung der Europäischen Union betreffend die Besteuerung von Zinserträgen oder (ii) einer zwischenstaatlichen Vereinbarung über deren Besteuerung, an der das Land, in dem die Emittentin oder die Garantin ihren Hauptsitz oder Steuersitz hat, oder die Europäische Union beteiligt ist, oder (iii) einer gesetzlichen Vorschrift, die diese Richtlinie, Verordnung oder Vereinbarung umsetzt oder befolgt, abzuziehen oder einzubehalten sind; oder
- (e) aufgrund einer Rechtsänderung oder einer Änderung in der Rechtsanwendung zahlbar sind; die später als 30 Tage nach Fälligkeit der betreffenden Zahlung von Kapital oder Zinsen oder, wenn dies später erfolgt, ordnungsgemäßer Bereitstellung aller fälligen Beträge und einer diesbezüglichen Mitteilung gemäß § 14 wirksam wird.

Unbeschadet sonstiger Bestimmungen dieser Bedingungen sind die Emittentin, die Garantin oder eine

andere Person, die Zahlungen für die Emittentin oder die Garantin vornimmt, zum Abzug oder Einbehalt der Beträge berechtigt, die gemäß §§ 1471 bis 1474 des U.S. Internal Revenue Code von 1986 (einschließlich deren Änderungen oder Nachfolgevorschriften, üblicherweise bezeichnet als "FATCA"), gemäß zwischenstaatlicher Abkommen, gemäß gesetzlicher Regelungen, gemäß den im Zusammenhang mit diesen Bestimmungen erlassenen Durchführungsvorschriften oder gemäß anderer offizieller Verlautbarungen in einer anderen Rechtsordnung im Zusammenhang mit der Umsetzung von FATCA, aufgrund eines Vertrags zwischen der Emittentin oder einer anderen Person und den Vereinigten Staaten oder einem anderen Staat, welcher FATCA umsetzt, oder gemäß einem Gesetz eines Staates, das einen zwischenstaatlichen Ansatz im Zusammenhang mit FATCA umsetzt, erforderlich sind. Die Emittentin, die Garantin oder eine andere Person, die Zahlungen für die Emittentin oder die Garantin vornimmt, ist nicht verpflichtet, im Zusammenhang mit dem Abzug oder Einbehalt der Beträge hinsichtlich einer Schuldverschreibung zusätzliche Beträge zu zahlen.

"Vereinigte Staaten" bezeichnet die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Bundesstaaten und des District of Columbia) sowie deren Territorien (einschließlich Puerto Rico, der U. S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island und Northern Mariana Islands).

§ 8 VORLEGUNGSFRIST

Die in § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen auf zehn Jahre verkürzt. Die Vorlegungsfrist für Zinsscheine ist vier Jahre in Übereinstimmung mit § 801 Absatz 2 BGB).

§ 9 KÜNDIGUNG

- (1) *Kündigungsgründe.* Jeder Gläubiger ist berechtigt, seine Schuldverschreibungen zu kündigen und deren sofortige Rückzahlung zu ihrem vorzeitigen Rückzahlungsbetrag zuzüglich etwaiger bis zum Tag der Rückzahlung (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen zu verlangen, falls einer der folgenden Kündigungsgründe ("Kündigungsgründe") vorliegt:
- (a) die Emittentin zahlt Kapital oder Zinsen nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem betreffenden Fälligkeitstag; oder
 - (b) die Emittentin unterlässt die ordnungsgemäße Erfüllung irgendeiner anderen Verpflichtung aus den Schuldverschreibungen, oder die Garantin unterlässt die Erfüllung einer Verpflichtung aus der Garantie, auf die in § 2 Bezug genommen wird, und diese Unterlassung kann nicht geheilt werden, oder, falls sie geheilt werden kann, dauert diese Unterlassung länger als 30 Tage fort, nachdem die Schweizer Hauptzahlstelle hierüber eine Mitteilung von einem Gläubiger erhalten hat; oder
 - (c) die Emittentin oder die Garantin gibt ihre Zahlungsunfähigkeit bekannt oder stellt ihre Zahlungen ein, oder
 - (d) ein Gericht eröffnet ein Insolvenzverfahren gegen die Emittentin oder die Garantin, oder die Emittentin oder die Garantin leitet ein solches Verfahren ein oder beantragt ein solches Verfahren, oder
 - (e) die Emittentin oder die Garantin tritt in Liquidation, es sei denn, dies geschieht im Zusammenhang mit einer Verschmelzung (insbesondere eine Verschmelzung gemäß § 2 Absatz (2) Deutsche Bahn Gründungsgesetz) oder einer anderen Form des Zusammenschlusses mit einer anderen Gesellschaft und diese Gesellschaft übernimmt alle Verpflichtungen, die die Emittentin oder die Garantin im Zusammenhang mit diesen Schuldverschreibungen eingegangen ist, oder
 - (f) in dem Land, in dem die Emittentin oder die Garantin ihren Hauptsitz hat, wird ein Gesetz, eine Verordnung oder eine behördliche Anordnung erlassen, aufgrund dessen oder derer die Emittentin oder die Garantin daran gehindert wird, die von ihr gemäß diesen Bedingungen bzw.

der Garantie übernommenen Verpflichtungen in vollem Umfang zu beachten und zu erfüllen, und diese Lage nicht binnen 90 Tagen nach dem Tag, an dem das jeweilige Gesetz, die jeweilige Verordnung oder die jeweilige behördliche Anordnung für die Emittentin oder die Garantin wirksam geworden ist, behoben wurde.

Das Kündigungsrecht erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Rechts geheilt wurde.

- (2) *Quorum.* In den Fällen des § 9 Absatz (1) (b) wird eine Kündigung, sofern nicht bei deren Eingang zugleich einer der in § 9 Absatz (1) (a), (1) (c), (1) (d), (1) (e) oder (1) (f) bezeichneten Kündigungsgründe vorliegt, erst wirksam, wenn bei der Emittentin oder der Schweizer Hauptzahlstelle Kündigungserklärungen von Gläubigern dieser Schuldverschreibungen im Nennbetrag von mindestens einem Zehntel des Gesamtnennbetrags der dann ausstehenden Schuldverschreibungen dieser Serie eingegangen sind.
- (3) *Mitteilung.* Eine Mitteilung, einschließlich einer Kündigungserklärung dieser Schuldverschreibungen in Übereinstimmung mit diesem § 9 erfolgt nach Maßgabe des § 14 (3) (*Form der von Gläubigern zu machenden Mitteilungen*).

§ 10 RESTRUKTURIERUNG

Für den Fall, dass gemäß § 2 Absatz (2) Deutsche Bahn Gründungsgesetz die Garantin aufgelöst oder aufgespalten wird, sind die Gläubiger unabhängig von den Vorschriften in § 9 Absatz (1) (e) zur Kündigung zum vorzeitigen Rückzahlungsbetrag berechtigt. Das Kündigungsrecht besteht nicht, falls im Fall

- (i) der Auflösung Sicherheiten gestellt werden;
- (ii) der Aufspaltung, die aus der Aufspaltung hervorgehenden Gesellschaften die uneingeschränkte, unwiderrufliche und gesamtschuldnerische Haftung für die Verbindlichkeiten der Garantin aus der Garantie gegenüber den Gläubigern übernehmen oder eine solche andere Sicherheit, die von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer als gleichwertige Sicherheit anerkannt wird, für die Gläubiger gestellt wird.

Die Haftungsübernahme ist gegenüber der Schweizer Hauptzahlstelle zu erklären und den Gläubigern gemäß § 14 mitzuteilen. Die Haftungsübernahme ist als Vertrag zugunsten der jeweiligen Gläubiger als begünstigte Dritte gemäß § 328 Absatz 1 BGB darzustellen, der jedem Gläubiger das Recht gibt, Erfüllung aus der Haftungsübernahme unmittelbar gegen die haftungsübernehmende(n) Gesellschaft/Gesellschaften durchzusetzen.

§ 11 ERSETZUNG

- (1) *Ersetzung.* Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, sofern sie sich nicht mit einer Zahlung von Kapital oder Zinsen auf die Schuldverschreibungen in Verzug befindet, ohne Zustimmung der Gläubiger entweder die Garantin oder eine Tochtergesellschaft (wie nachstehend definiert) der Garantin an ihrer Stelle als Hauptschuldnerin (die "Nachfolgeschuldnerin") für alle Verpflichtungen aus und im Zusammenhang mit diesen Schuldverschreibungen einzusetzen, vorausgesetzt, dass:
 - (a) die Nachfolgeschuldnerin alle Verpflichtungen der Emittentin in Bezug auf die Schuldverschreibungen übernimmt;
 - (b) die Emittentin und die Nachfolgeschuldnerin alle erforderlichen Genehmigungen erhalten haben und berechtigt sind, an die Schweizer Hauptzahlstelle die zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen aus den Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge in der hierin festgelegten Währung zu zahlen, ohne verpflichtet zu sein, jeweils in dem Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin oder die Emittentin ihren Sitz oder Steuersitz haben, erhobene Steuern oder andere Abgaben jeder Art abzuziehen oder einzubehalten;

- (c) die Nachfolgeschuldnerin sich verpflichtet hat, jeden Gläubiger hinsichtlich solcher Quellensteuern, Abgaben oder behördlichen Lasten freizustellen, die einem Gläubiger bezüglich der Ersetzung auferlegt werden;
- (d) die Garantin, sofern sie nicht selbst die Nachfolgeschuldnerin ist, unwiderruflich und unbedingt gegenüber den Gläubigern die Zahlung aller von der Nachfolgeschuldnerin auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge zu Bedingungen garantiert, die den Bedingungen der Garantie entsprechen; und
- (e) der Schweizer Hauptzahlstelle jeweils ein Rechtsgutachten bezüglich der Rechtsordnungen, in denen die Nachfolgeschuldnerin und die Emittentin ihren Sitz oder Steuersitz haben, von anerkannten Rechtsanwälten vorgelegt wird, das bestätigt, dass die Bestimmungen in den vorstehenden Unterabsätzen (a), (b), (c) und (d) erfüllt wurden.

Im Sinne dieses § 11 bedeutet "Tochtergesellschaft" eine Kapitalgesellschaft, an der die Deutsche Bahn AG direkt oder indirekt insgesamt nicht weniger als 90% des Kapitals jeder Klasse oder der Stimmrechte hält.

- (2) *Mitteilung.* Die Emittentin hat die Ersetzung der Schweizer Hauptzahlstelle und den Gläubigern gemäß § 14 mitzuteilen.
- (3) *Änderung von Bezugnahmen.* Im Fall einer Ersetzung gilt jede Bezugnahme in diesen Bedingungen auf die Emittentin ab dem Zeitpunkt der Ersetzung als Bezugnahme auf die Nachfolgeschuldnerin und jede Bezugnahme auf das Land, in dem die Emittentin ihren Hauptsitz oder Steuersitz hat, gilt ab diesem Zeitpunkt als Bezugnahme auf das Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin ihren Hauptsitz oder Steuersitz hat.

§ 12

BEGEBUNG WEITERER SCHULDVERSCHREIBUNGEN, ANKAUF UND ENTWERTUNG

- (1) *Begebung weiterer Schuldverschreibungen.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme des Tags der Begebung, des Verzinsungsbeginns, des ersten Zinszahlungstags und/oder des Ausgabepreises) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Schuldverschreibungen zusammengefasst werden und eine einheitliche Serie (die "Serie") bilden.
- (2) *Ankauf.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit Schuldverschreibungen im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Die von der Emittentin erworbenen Schuldverschreibungen können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder bei der Schweizer Hauptzahlstelle zwecks Entwertung eingereicht werden.
- (3) *Entwertung.* Sämtliche vollständig getilgten Schuldverschreibungen sind unverzüglich zu entwerten und können nicht wiederbegeben oder wiederverkauft werden.

§ 13

ÄNDERUNG DER BEDINGUNGEN, GEMEINSAMER VERTRETER

- (1) *Änderung der Bedingungen.* Die Gläubiger können gemäß den Bestimmungen des Gesetzes über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen (*Schuldverschreibungsgesetz*; "SchVG") durch einen Beschluss mit der in § 13 (2) bestimmten Mehrheit über einen im SchVG zugelassenen Gegenstand eine Änderung dieser Bedingungen mit der Emittentin vereinbaren. Die Mehrheitsbeschlüsse der Gläubiger sind für alle Gläubiger gleichermaßen verbindlich. Ein Mehrheitsbeschluss der Gläubiger, der nicht gleiche Bedingungen für alle Gläubiger vorsieht, ist unwirksam, es sei denn die benachteiligten Gläubiger stimmen ihrer Benachteiligung ausdrücklich zu.
- (2) *Mehrheitserfordernisse.* Die Gläubiger entscheiden mit einer Mehrheit von mindestens 75% (*Qualifizierte Mehrheit*) der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte über wesentliche Änderungen der Bedingungen, insbesondere über die in § 5 Absatz 3 des SchVG aufgeführten Maßnahmen. Beschlüsse, durch welche der wesentliche Inhalt der Bedingungen nicht geändert wird,

bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer einfachen Mehrheit der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte.

- (3) *Abstimmung ohne Versammlung.* Alle Abstimmungen werden ausschließlich im Wege der Abstimmung ohne Versammlung durchgeführt. Eine Gläubigerversammlung und eine Übernahme der Kosten für eine solche Versammlung durch die Emittentin finden ausschließlich im Fall des § 18 Absatz 4 Satz 2 SchVG statt.
- (4) *Leitung der Abstimmung.* Die Abstimmung wird von einem von der Emittentin beauftragten Notar oder, falls der gemeinsame Vertreter zur Abstimmung aufgefordert hat, vom gemeinsamen Vertreter geleitet.
- (5) *Stimmrecht.* Jeder Gläubiger nimmt an Abstimmungen nach Maßgabe des Nennwerts oder des rechnerischen Anteils seiner Berechtigung an den ausstehenden Schuldverschreibungen teil.
- (6) *Gemeinsamer Vertreter.*

Die Gläubiger können durch Mehrheitsbeschluss zur Wahrnehmung ihrer Rechte einen gemeinsamen Vertreter (der "gemeinsame Vertreter") für alle Gläubiger bestellen.

Der gemeinsame Vertreter hat die Aufgaben und Befugnisse, die ihm durch Gesetz oder von den Gläubigern durch Mehrheitsbeschluss eingeräumt wurden. Er hat die Weisungen der Gläubiger zu befolgen. Soweit er zur Geltendmachung von Rechten der Gläubiger ermächtigt ist, sind die einzelnen Gläubiger zur selbständigen Geltendmachung dieser Rechte nicht befugt, es sei denn, der Mehrheitsbeschluss sieht dies ausdrücklich vor. Über seine Tätigkeit hat der gemeinsame Vertreter den Gläubigern zu berichten. Für die Abberufung und die sonstigen Rechte und Pflichten des gemeinsamen Vertreters gelten die Vorschriften des SchVG.

§ 14 MITTEILUNGEN

- (1) *Veröffentlichung.* Alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen sind durch die Schweizer Hauptzahlstelle durch elektronische Publikation auf der Webseite der SIX Swiss Exchange (www.six-swiss-exchange.com/news/official_notices/search_de.html) zu veröffentlichen. Jede derartige Mitteilung gilt am dritten Tag nach dem Tag der Veröffentlichung (oder bei mehreren Veröffentlichungen am dritten Tag nach dem Tag der ersten solchen Veröffentlichung) als wirksam erfolgt.
- (2) *Mitteilungen an das Clearingsystem.* Solange die Schuldverschreibungen insgesamt von dem Clearingsystem oder im Namen des Clearingsystems gehalten werden, und soweit die Veröffentlichung von Mitteilungen nach Absatz (1) rechtlich nicht mehr erforderlich ist, ist die Emittentin berechtigt, eine Veröffentlichung in den in Absatz (1) genannten Medien durch eine Mitteilung an das Clearingsystem zur Weiterleitung durch das Clearingsystem an die Gläubiger zu ersetzen. Jede derartige Mitteilung gilt am siebten Tag nach dem Tag der Übermittlung der Mitteilung an das Clearingsystem als wirksam erfolgt.
- (3) *Form der von Gläubigern zu machenden Mitteilungen.* Sofern in diesen Bedingungen nicht anders bestimmt oder gesetzlich anders vorgeschrieben, gelten die Schuldverschreibungen betreffende Mitteilungen der Gläubiger an die Emittentin als wirksam erfolgt, wenn sie der Emittentin oder der Schweizer Hauptzahlstelle (zur Weiterleitung an die Emittentin) in Textform in der deutschen oder englischen Sprache übermittelt werden. Der Gläubiger muss einen Nachweis über die von ihm gehaltenen Schuldverschreibungen erbringen. Dieser Nachweis kann (i) in Form einer Bestätigung durch das Clearingsystem oder die Depotbank (wie nachstehend definiert), bei der der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Schuldverschreibungen unterhält, dass der Gläubiger zum Zeitpunkt der Mitteilung Gläubiger der betreffenden Schuldverschreibungen ist, oder (ii) auf jede andere geeignete Weise erfolgen.

§ 15

ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND UND GERICHTLICHE GELTENDMACHUNG

- (1) *Anwendbares Recht.* Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin und der Garantin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht und sollen ausschließlich nach deutschem Recht ausgelegt werden.
- (2) *Gerichtsstand.* Nicht ausschließlich zuständig für sämtliche im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen entstehenden Klagen oder sonstige Verfahren (die "Rechtsstreitigkeiten") sind die Gerichte in Frankfurt am Main.
- (3) *Gerichtliche Geltendmachung.* Jeder Gläubiger von Schuldverschreibungen ist berechtigt, in jeder Rechtsstreitigkeit gegen die Emittentin oder in jeder Rechtsstreitigkeit, in der der Gläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus diesen Schuldverschreibungen im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu schützen oder geltend zu machen: (i) er bringt eine Bescheinigung der Depotbank bei, bei der er für die Schuldverschreibungen ein Wertpapierdepot unterhält, die (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind, und (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem Clearingsystem eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält; und (ii) er legt eine Kopie der die betreffenden Schuldverschreibungen verbriefenden Dauerglobalurkunde vor, deren Übereinstimmung mit dem Original eine vertretungsberechtigte Person des Clearingsystems oder des Verwahrers des Clearingsystems bestätigt hat, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der die Schuldverschreibungen verbriefenden Dauerglobalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre. Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet "Depotbank" jede Bank oder ein sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrungsgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Schuldverschreibungen unterhält, einschließlich des Clearingsystems. Unbeschadet des Vorstehenden kann jeder Gläubiger seine Rechte aus den Schuldverschreibungen auch auf jede andere Weise schützen oder geltend machen, die im Land, in dem die Rechtsstreitigkeit geführt wird, prozessual zulässig ist.

§ 16

SPRACHE

Diese Bedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigelegt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

TERMS AND CONDITIONS OF THE NOTES
English Language Version

§ 1

CURRENCY, DENOMINATION, FORM, CERTAIN DEFINITIONS

- (1) *Currency; Denomination.* This tranche of Notes (the "Notes") of Deutsche Bahn Finance GmbH (the "Issuer") is being issued in Swiss Francs ("CHF") (the "Specified Currency") in the aggregate principal amount of CHF 300,000,000 (in words: Swiss Francs three hundred million) in a denomination of CHF 5,000 (the "Specified Denomination").
- (2) *Form.* The Notes are being issued in bearer form.
- (3) *Permanent Global Note.* The Notes are represented by a permanent global note (the "Permanent Global Note") without coupons. The Permanent Global Note will be signed by or on behalf of the Issuer and will be authenticated by or on behalf of the Swiss Principal Paying Agent. Definitive Notes and coupons will not be issued other than in the circumstance described in § 1 (4) below.

The Permanent Global Note shall be deposited by the Swiss Principal Paying Agent with SIX SIS AG, Olten, Switzerland or any other intermediary in Switzerland recognised for such purposes by the SIX Swiss Exchange ("SIX SIS AG" or any such other intermediary, the "Intermediary"). Once the Permanent Global Note is deposited with the Intermediary and entered into the accounts of one or more participants of the Intermediary, the Notes will constitute intermediated securities ("Intermediated Securities") in accordance with the provisions of the Swiss Federal Intermediated Securities Act. The records of the Intermediary will determine the number of Notes held through each participant in that Intermediary.

Each Holder (as defined below) shall have a quotal co-ownership interest in the Permanent Global Note to the extent of his claim against the Issuer, provided that for so long as the Permanent Global Note remains deposited with the Intermediary the co-ownership interest shall be suspended and the Notes may only be transferred by the entry of the transferred Notes in a securities account of the transferee, as set out in the provisions of the Swiss Federal Intermediated Securities Act regarding the transfer of Intermediated Securities.

- (4) *Definitive Notes and coupons:* The Permanent Global Note will not be exchangeable at the option of the Holders, but may be exchanged for definitive Notes in whole but not in part solely at the option of the Swiss Principal Paying Agent should it deem such exchange to be necessary or useful or if the presentation of definitive Notes is required by Swiss or foreign laws and regulations in connection with the enforcement of rights in respect of the Notes. In such case, the definitive Notes and coupons shall be signed by or on behalf of the Issuer and shall be authenticated by or on behalf of the Swiss Principal Paying Agent and printed in accordance with the rules and regulations of SIX SIS AG at no cost to the Holders.
- (5) *Conversion into uncertificated securities; delivery of definitive Notes:* Neither the Issuer nor the Holders shall at any time have the right to effect or demand the conversion of the Permanent Global Note into, or the delivery of, uncertificated securities (*Wertrechte*) or definitive Notes.
- (6) *Clearing System.* Each Permanent Global Note representing the Notes will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System. "Clearing System" means the following: SIX SIS Ltd and any successor in such capacity.
- (7) *Holder of Notes.* "Holder" means any holder of a proportionate co-ownership interest or other comparable beneficial interest or right in the Permanent Global Note. In respect of Notes held in the form of Intermediated Securities, the Holders of Notes will be the investors, i.e. (i) the persons, other than intermediaries, holding the Notes in a securities account with an Intermediary and (ii) Intermediaries holding the Notes for their own account.

§ 2

STATUS, NEGATIVE PLEDGE, GUARANTEE AND NEGATIVE PLEDGE OF THE GUARANTOR

- (1) *Status.* The Notes constitute unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves and *pari passu* with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer except for any obligations preferred by law.
- (2) *Negative Pledge.* As long as any of the Notes remain outstanding, but only up to the time all amounts of principal and interest have been placed at the disposal of the Swiss Principal Paying Agent, the Issuer undertakes not to secure or have secured by mortgage, land charge or lien any present or future Capital Market Indebtedness (as defined below) and any guarantee or indemnity given in respect thereof without at the same time having the Holders share equally and rateably in such security, unless such encumbrance is required by law or by any authority.

Within the context of these Conditions "Capital Market Indebtedness" means any present or future indebtedness that is represented, embodied or documented in the form of notes or other securities which are customarily traded or capable of being traded on any stock exchange or similarly organised securities market, or obligations arising from assignable loan agreements (*Schuldscheindarlehen*).

- (3) *Guarantee and Negative Pledge of the Guarantor.* Deutsche Bahn Aktiengesellschaft (the "Guarantor") has given its unconditional and irrevocable guarantee (the "Guarantee") for the due and punctual payment of principal and interest and any other amounts payable in respect of the Notes.

The Guarantor has further undertaken in a negative pledge (the "Negative Pledge"), as long as any of the Notes remain outstanding, but only up to the time all amounts of principal and interest have been placed at the disposal of the Swiss Principal Paying Agent, that it will (i) not secure or have secured by mortgage, land charge or lien any present or future Capital Market Indebtedness and any guarantee or indemnity given in respect thereof without at the same time having the Holders share equally and rateably in such security, unless such encumbrance is required by law or by any authority, and (ii) procure that none of its group subsidiaries (*Konzernunternehmen* as defined in § 18 AktG) DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, DB Regio Aktiengesellschaft, DB Cargo AG, Schenker Aktiengesellschaft, DB Netz Aktiengesellschaft, DB Energie GmbH and DB Station&Service Aktiengesellschaft will secure or have secured by mortgage, land charge or lien any present or future Capital Market Indebtedness and any guarantee or indemnity given in respect thereof without at the same time having the Holders share equally and rateably in such security, unless such encumbrance is required by law or by any authority.

The Guarantee and the Negative Pledge constitute a contract for the benefit of each Holder as a third party beneficiary in accordance with § 328 (1) of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*; "BGB"), giving rise to the right of each Holder to require performance under the Guarantee and the Negative Pledge directly from the Guarantor and to enforce the Guarantee and the Negative Pledge directly against the Guarantor.

Copies of the Guarantee and Negative Pledge may be obtained free of charge at the specified office of the Swiss Principal Paying Agent.

§ 3

INTEREST

- (1) *Rate of Interest and Interest Payment Dates.* The Notes shall bear interest on their outstanding aggregate principal amount at the rate of 0.450 per cent. (the "Interest Rate") from (and including) 8 November 2017 to (but excluding) the Maturity Date (as defined in § 5 (1)). Interest shall be payable in arrears on 8 November in each year (each such date, an "Interest Payment Date"). The first payment of interest shall be made on 8 November 2018 and the last payment of interest shall be made on 8 November 2030. On each Interest Payment Date, interest in the amount of CHF 22.50 will be paid per Note in the Specified Denomination. Interest Payment Dates are subject to adjustment in accordance with the provisions set out in § 4 (4).
- (2) *Default Interest.* The Notes shall cease to bear interest as from the beginning of the day on which

they are due for redemption. If the Issuer fails to redeem the Notes when due, interest shall accrue on the outstanding aggregate principal amount of the Notes from (and including) the due date to (but excluding) the date of actual redemption of the Notes at the statutory default rate of interest².

- (3) *Calculation of Interest Amount.* If the amount of interest payable under the Notes (the "Interest Amount") is required to be calculated for any period of time (other than the amount of interest set out in paragraph (1) of this § 3), such amount of interest shall be calculated by applying the Rate of Interest to the Specified Denomination, multiplying this amount by the applicable Day Count Fraction (as defined below) and rounding the resulting figure to the nearest sub-unit of the Specified Currency, half of such sub-unit being rounded upwards or otherwise in accordance with the applicable market convention.
- (4) *Day Count Fraction.* "Day Count Fraction" means, in respect of the calculation of an Interest Amount on any Note for any period of time (the "Calculation Period") the number of days in the Calculation Period divided by 360, with the number of days to be calculated on the basis of a year of 360 days with twelve 30-day months (unless (A) the last day of the Calculation Period is the 31st day of a month but the first day of the Calculation Period is a day other than the 30th or 31st day of a month, in which case the month that includes that last day shall not be considered to be shortened to a 30-day month, or (B) the last day of the Calculation Period is the last day of the month of February in which case the month of February shall not be considered to be lengthened to a 30-day month).

§ 4 PAYMENTS

- (1) *Payment of Principal and Interest.* Payments of principal in respect of the Notes shall be made, subject to paragraph (2) below, to the Swiss Principal Paying Agent for forwarding to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System upon presentation and (except in the case of partial payment) surrender of the Permanent Global Note representing the Notes at the time of payment at the Swiss Principal Paying Agent.

Payments of interest in respect of the Notes shall be made, subject to paragraph (2) below, to the Swiss Principal Paying Agent for forwarding to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System.

- (2) *Manner of Payment.* Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of the Notes shall be made in the Specified Currency.
- (3) *Discharge.* The Issuer or, as the case may be, the Guarantor shall be discharged by payment to, or to the order of, the Swiss Principal Paying Agent.
- (4) *Payment Business Day.* If the due date for payment of any amount in respect of any Note would otherwise not be a Payment Business Day (as defined below), the due date for the relevant payment shall be postponed to the next following day that is a Payment Business Day. The Holder shall not be entitled to any interest or other payment as a result of such postponement.

For these purposes, "Payment Business Day" means any day (other than a Saturday or a Sunday) (i) on which the Clearing System is operational and (ii) on which commercial banks and foreign exchange markets in Zurich settle payments and are open for general business (including dealings in foreign exchange and foreign currency deposits) and on which the Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Transfer system 2 ("TARGET") is operational.

- (5) *References to Principal and Interest.* References in these Conditions to principal in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable: the Final Redemption Amount of the Notes; the Early Redemption Amount of the Notes; and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Notes. References in these Conditions to interest in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable, any Additional Amounts which may be payable

² The statutory default rate of interest for the year is five percentage points above the base rate published by *Deutsche Bundesbank* from time to time, sections 288 (1), 247 BGB.

under § 7.

- (6) *Deposit of Principal and Interest.* The Issuer or the Guarantor, as the case may be, may deposit any interest or principal amounts not claimed by Holders within twelve months after the Maturity Date with the Local Court (*Amtsgericht*) of Frankfurt am Main, even if such Holders are not in default of acceptance of payment. If and to the extent that the deposit is effected and the right of withdrawal is waived, the claims of such Holders against the Issuer or the Guarantor, as the case may be, shall cease.

§ 5 REDEMPTION

- (1) *Redemption at Maturity.* Unless previously redeemed in whole or in part or purchased and cancelled (and subject to adjustment in accordance with the provisions set out in § 4 (4)) the Notes shall be redeemed at their Final Redemption Amount on 8 November 2030 (the "Maturity Date"). The "Final Redemption Amount" in respect of each Note shall be its principal amount.
- (2) *Early Redemption for Reasons of Taxation.*
- (a) If as a result of any change in, or amendment to, the tax laws or regulations of the country in which the Issuer or the Guarantor has its domicile or tax residence, or any political subdivision or taxing authority thereof, or any change in, or amendment to, the application or official interpretation of such laws or regulations, which change or amendment is effective on or after the date on which the last tranche of this Series of Notes is issued, the Issuer or the Guarantor is required, in connection with the next payment due on the Notes, to pay Additional Amounts (as defined in § 7), and this obligation cannot be avoided by the use of reasonable measures available to the Issuer, the Issuer may, upon notice given in accordance with subparagraph (b), redeem the Notes in whole but not in part at any time at their Early Redemption Amount (as defined below), together with interest (if any) accrued to (but excluding) the date fixed for redemption.
- (b) The Issuer must give the Swiss Principal Paying Agent and the Holders no less than 30 days' nor more than 60 days' prior notice of redemption in accordance with § 14. However, no such notice of redemption may be given (i) earlier than 90 days prior to the earliest date on which the Issuer would be obliged to pay such Additional Amounts were a payment in respect of the Notes then due, or (ii) if at the time such notice is given, the obligation to pay such Additional Amounts or make such deduction or withholding is not longer in effect. Such notice of redemption shall be irrevocable and shall specify:
- (i) the Series of Notes to be redeemed (including applicable securities identification numbers, as necessary);
- (ii) a statement in summary form of the facts constituting the basis for the right of the Issuer so to redeem; and
- (iii) the date fixed for redemption.

- (3) *Early Redemption Amount.*

For purposes of these Conditions the "Early Redemption Amount" of a Note shall be its Final Redemption Amount.

§ 6 FISCAL AGENT AND SWISS PRINCIPAL PAYING AGENT

- (1) *Appointment; Specified Offices.* The initial Fiscal Agent and the initial Swiss Principal Paying Agent and their specified offices are:

Fiscal Agent: Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Trust and Securities Services
Taunusanlage 12
D-60325 Frankfurt am Main

Swiss Principal Paying Agent: Credit Suisse AG
Paradeplatz 8
CH-8001 Zurich

(together the "Agents" (with this definition also referring to any agent appointed by the Issuer after the Notes have been issued))

All Agents reserve the right at any time to change their specified office to some other office in the same country.

- (2) *Variation or Termination of Appointment.* The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of any Agent and to appoint a different or additional Agent.

The Issuer shall at all times maintain (i) a Fiscal Agent and (ii) as long as the Notes are listed on the SIX Swiss Exchange, a Paying Agent (which may be the Swiss Principal Paying Agent) with an office in Switzerland and/or in such other places as may be required by the rules of such stock exchange.

The Issuer will notify the Holders of any variation, termination, appointment or any other change in respect of an Agent as soon as possible upon such variation, termination, appointment or other change taking effect.

- (3) *Agents of the Issuer.* All Agents act solely as agents of the Issuer and do not have any obligations towards or relationship of agency or trust to any Holders.
- (4) *Determinations Binding.* All certificates, communications, opinions, determinations, calculations, quotations and decisions given, expressed, made or obtained by the Swiss Principal Paying Agent for the purposes of the provisions of these Conditions shall (in the absence of wilful default, bad faith or manifest error) be binding on the Issuer, the Guarantor, any other Agent and the Holders and, in the absence of the aforesaid, no liability to the Issuer or the Holders shall attach to the Swiss Principal Paying Agent in connection with the exercise or non-exercise by it of its rights, duties and discretions pursuant to such provisions.

§ 7 TAXATION

Principal and interest shall be payable by the Issuer without deduction or withholding for or on account of any present or future taxes, duties or governmental charges of any nature whatsoever imposed, levied or collected by or in or on behalf of the country in which the Issuer or the Guarantor has its domicile or tax residence or by or on behalf of any political subdivision or authority therein having power to tax (hereinafter together the "Withholding Taxes"), unless such deduction or withholding at source is required by law. In such event, the Issuer shall pay such additional amounts (the "Additional Amounts") of principal and interest as may be necessary in order that the net amounts received by the Holder after such deduction or withholding at source equal the respective amounts of principal and interest which would have been receivable had no such deduction or withholding been required. No such Additional Amounts shall, however, be payable on account of any taxes, duties or governmental charges which:

- (a) are payable by any person acting as custodian bank, depository or collecting agent on behalf of a Holder, or otherwise in any manner which does not constitute a deduction or withholding by the Issuer from payments of principal or interest made by it; or
- (b) are deducted or withheld pursuant to the German Income Tax Act (*Einkommensteuergesetz*), even if the deduction or withholding has to be made by the Issuer or its representative; or
- (c) are payable by reason of the Holder having, or having had, some personal or business connection

with the country in which the Issuer or the Guarantor has its domicile or tax residence, and not merely by reason of the fact that payments in respect of the Notes are, or for purposes of taxation are deemed to be, derived from sources in, or are secured in, the country where the Issuer or the Guarantor has its domicile or tax residence; or

- (d) are to be deducted or withheld pursuant to (i) any European Union Directive or Regulation concerning the taxation of interest income, or (ii) any international understanding relating to such taxation to which the country where the Issuer or the Guarantor has its domicile or tax residence or the European Union is a party, or (iii) any provision of law implementing or complying with such Directive, Regulation or understanding; or
- (e) are payable by reason of a change in law, or a change in the application of law, that becomes effective more than 30 days after the relevant payment of principal or interest becomes due, or is duly provided for and corresponding notice is published in accordance with § 14, whichever occurs later.

Notwithstanding any other provisions contained herein, the Issuer, the Guarantor or any other person making payments on behalf of the Issuer or the Guarantor shall be entitled to deduct or withhold any amounts required pursuant to Sections 1471 to 1474 of the U.S. Internal Revenue Code of 1986 (as amended and commonly referred to as "FATCA"), any treaty, law, regulation or other official guidance enacted by any jurisdiction implementing FATCA, any agreement between the Issuer or any other person and the United States or any jurisdiction implementing FATCA, or any law of any jurisdiction implementing an intergovernmental approach to FATCA. The Issuer, the Guarantor or any other person making payments on behalf of the Issuer or the Guarantor shall not be required to pay any Additional Amounts with respect to any such withholding or deduction imposed in respect of any Note.

"United States" means the United States of America (including the States thereof and the District of Columbia) and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and Northern Mariana Islands).

§ 8 PRESENTATION PERIOD

The presentation period provided in § 801 paragraph 1, sentence 1 BGB is reduced to ten years for the Notes. The presentation period for interest coupons is four years in accordance with § 801 paragraph 2 BGB.

§ 9 EVENTS OF DEFAULT

- (1) *Events of Default.* Each Holder shall be entitled to declare its Notes due and demand immediate redemption thereof at the Early Redemption Amount, together with interest (if any) accrued to (but excluding) the date of repayment, in the event that any of the following events (each an "Event of Default") occurs:
 - (a) the Issuer fails to pay principal or interest within 30 days from the relevant due date; or
 - (b) the Issuer fails duly to perform any other obligation arising from the Notes or the Guarantor fails to perform any obligation arising from the Guarantee referred to in § 2 which failure is not capable of remedy or, if such failure is capable of remedy, such failure continues for more than 30 days after the Swiss Principal Paying Agent has received notice thereof from a Holder; or
 - (c) the Issuer or the Guarantor announces its inability to meet its financial obligations or ceases its payments; or
 - (d) a court opens insolvency proceedings against the Issuer or the Guarantor, or the Issuer or the Guarantor applies for or institutes such proceedings; or
 - (e) the Issuer or the Guarantor goes into liquidation unless this is done in connection with a merger (in particular a merger pursuant to section 2 (2) of the German Railway Incorporation Act

(*Deutsche Bahn Gründungsgesetz*)) or other form of combination with another company and such company assumes all obligations contracted by the Issuer or the Guarantor in connection with these Notes; or

- (f) a governmental order, decree or enactment shall be made in the country in which the Issuer or the Guarantor has its domicile whereby the Issuer or the Guarantor is prevented from observing and performing in full its obligations as set forth in these Conditions and in the Guarantee, respectively, and this situation is not cured within 90 days after the day on which the relevant order, decree or enactment has become effective for the Issuer or the Guarantor.

The right to declare Notes due shall lapse if the situation giving rise to it has been cured before the right is exercised.

- (2) *Quorum.* In the events specified in § 9 subparagraph (1) (b), any notice declaring Notes due shall, unless at the time such notice is received any of the events specified in § 9 subparagraph (1) (a), (1) (c), (1) (d), (1) (e) or (1) (f) entitling Holders to declare their Notes due has occurred, become effective only once the Issuer or the Swiss Principal Paying Agent has received such notices from Holders of at least one-tenth of the aggregate principal amount of the Notes of this Series then outstanding.
- (3) *Notice.* Any notice, including any notice declaring Notes due in accordance with this § 9, shall be made in accordance with § 14 (3) (Form of Notice to be Given by a Holder).

§ 10 RESTRUCTURING

If the Guarantor is dissolved or split-up pursuant to section 2 (2) of the German Railway Incorporation Act, the Holders are entitled, irrespective of the provisions of § 9 subparagraph (1) (e), to declare the Notes due at the Early Redemption Amount. This call right does not exist if:

- (i) in the case of a dissolution, security is provided;
- (ii) in the case of a split-up, the emerging companies jointly and severally assume the direct and irrevocable obligations of the Guarantor under the Guarantee in favour of the Holders or provide any other security in favour of the Holders that is approved by an independent accounting firm as being equivalent security.

The assumption of liability is to be stated to the Swiss Principal Paying Agent and communicated to the Holders pursuant to § 14. The assumption of liability will constitute a contract in favour of the respective Holders as third party beneficiaries pursuant to § 328 (1) BGB giving rise to the right of each of such Holders to require performance directly from the company/companies assuming liability and to enforce their claim directly against such company/companies.

§ 11 SUBSTITUTION

- (1) *Substitution.* The Issuer may, without the consent of the Holders, if no payment of principal or interest on any of the Notes is in default, at any time substitute for the Issuer either the Guarantor or any Subsidiary (as defined below) of the Guarantor as principal debtor in respect of all obligations arising from or in connection with the Notes (the "Substitute Debtor"), provided that:
 - (a) the Substitute Debtor assumes all obligations of the Issuer in respect of the Notes;
 - (b) the Issuer and the Substitute Debtor have obtained all necessary authorisations and may transfer to the Swiss Principal Paying Agent, in the Specified Currency and without being obliged to deduct or withhold any taxes or other duties of whatever nature levied by the country in which the Substitute Debtor or the Issuer has its domicile or tax residence, all amounts required for the fulfilment of the payment obligations arising under the Notes;

- (c) the Substitute Debtor has agreed to indemnify and hold harmless each Holder against any Withholding Tax, duty or governmental charge imposed on such Holder in respect of such substitution;
- (d) the Guarantor, if it is not itself the Substitute Debtor, irrevocably and unconditionally guarantees in favour of each Holder the payment of all sums payable by the Substitute Debtor in respect of the Notes on terms equivalent to the terms of the Guarantee; and
- (e) the Swiss Principal Paying Agent has received an opinion of lawyers of recognised standing relating to the jurisdictions in which the Substitute Debtor and the Issuer have their domicile or tax residence to the effect that subparagraphs (a), (b), (c) and (d) above have been satisfied.

For the purposes of this § 11 "Subsidiary" shall mean any corporation in which Deutsche Bahn AG directly or indirectly holds not less than 90% in aggregate of the capital of any class or of the voting rights.

- (2) *Notice.* The Issuer must give the Swiss Principal Paying Agent and the Holders notice of such substitution in accordance with § 14.
- (3) *Change of References.* In the event of any such substitution, any reference in these Conditions to the Issuer shall from then on be deemed to refer to the Substitute Debtor and any reference to the country in which the Issuer has its domicile or tax residence shall from then on be deemed to refer to the country of domicile or tax residence of the Substitute Debtor.

§ 12

FURTHER ISSUES, PURCHASES AND CANCELLATION

- (1) *Further Issues.* The Issuer may from time to time, without the consent of the Holders, issue further Notes having the same conditions as the Notes in all respects (or in all respects except for the issue date, the interest commencement date, the First Interest Payment Date and/or the issue price) so as to be consolidated and form a single series with the Notes.
- (2) *Purchases.* The Issuer may at any time purchase Notes in the open market or otherwise and at any price. Notes purchased by the Issuer may, at the option of the Issuer, be held, resold or surrendered to the Swiss Principal Paying Agent for cancellation.
- (3) *Cancellation.* All Notes redeemed in full shall be cancelled without undue delay (*unverzüglich*) and shall not be reissued or resold.

§ 13

AMENDMENT OF THE CONDITIONS; HOLDERS' REPRESENTATIVE

- (1) *Amendment of the Conditions.* In accordance with the German Act on Debt Securities (*Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen*; "SchVG") the Holders may agree with the Issuer on amendments of these Conditions with regard to matters permitted by the SchVG by resolution with the majority specified in § 13 (2). Majority resolutions of the Holders shall be binding on all Holders alike. A majority resolution of the Holders which does not provide for identical conditions for all Holders is void, unless Holders who are disadvantaged have expressly consented to their being treated disadvantageously.
- (2) *Majority Requirements.* Resolutions relating to material amendments of the Conditions, in particular consents to the measures set out in section 5 (3) of the SchVG, shall be passed by a majority of not less than 75 per cent. (Qualified Majority) of the votes cast. Resolutions relating to amendments of the Conditions which are not material require a simple majority of the votes cast.
- (3) *Vote without a Meeting.* All votes will be taken exclusively by vote taken without a meeting. A meeting of Holders and the assumption of the costs of such meeting by the Issuer will only take place in the circumstances of § 18 (4) sentence 2 SchVG.

- (4) *Chair of the Vote.* The vote will be chaired by a notary appointed by the Issuer or, if the Holders' Representative has requested the vote, by the Holders' Representative.
- (5) *Voting Rights.* Each Holder participating in any vote shall cast its vote in accordance with the principal amount or the notional share of its interest in the outstanding Notes.
- (6) *Holders' Representative.*

The Holders may by majority resolution appoint a common representative (the "Holders' Representative") to exercise the Holders' rights on behalf of each Holder.

The Holders' Representative shall have the duties and powers stipulated by law or granted by majority resolution of the Holders. The Holders' Representative shall comply with the instructions of the Holders. To the extent that the Holders' Representative has been authorised to assert certain rights of the Holders, the Holders shall not be entitled to assert such rights themselves, unless explicitly provided for in the relevant majority resolution. The Holders' Representative shall provide reports to the Holders on its activities. The provisions of the SchVG apply with regard to the dismissal and the other rights and obligations of the Holders' Representative.

§ 14 NOTICES

- (1) *Publication.* All notices concerning the Notes shall be published by the Swiss Principal Paying Agent by means of electronic publication on the internet website of the SIX Swiss Exchange (www.six-swiss-exchange.com/news/official_notices/search_en.html). Any such notice will be deemed to have been validly given on the third day following the date of such publication (or, if published more than once, on the third day following the date of the first such publication).
- (2) *Notification to Clearing System.* As long as the Notes are held in their entirety by or on behalf of the Clearing System and, if the publication of notices pursuant to paragraph (1) is no longer required by law, the Issuer may, in lieu of publication in the media set forth in paragraph (1), deliver the relevant notice to the Clearing System for communication by the Clearing System to the Holders. Any such notice shall be deemed to have been validly given on the seventh day after the day on which it was delivered to the Clearing System.
- (3) *Form of Notice to be Given by a Holder.* Unless stipulated differently in these Conditions or required differently by law, notices regarding the Notes which are to be given by any Holder to the Issuer shall be validly given if delivered in text format (*Textform*) in the German or English language to the Issuer or the Swiss Principal Paying Agent (for onward delivery to the Issuer). The Holder shall provide evidence of its holding of the Notes. Such evidence may be (i) in the form of a certificate from the Clearing System or the Custodian (as defined below) with which the Holder maintains a securities account for the Notes that such Holder is, at the time of such notification, the Holder of the relevant Notes, or (ii) in any other appropriate manner.

§ 15 APPLICABLE LAW, PLACE OF JURISDICTION AND ENFORCEMENT

- (1) *Applicable Law.* The Notes, as to form and content, and all rights and obligations of the Holders and the Issuer and the Guarantor shall be governed by and construed exclusively in accordance with German law.
- (2) *Submission to Jurisdiction.* The courts of Frankfurt am Main shall have non-exclusive jurisdiction for any action or other legal proceedings (the "Proceedings") arising out of or in connection with the Notes.
- (3) *Enforcement.* Any Holder of Notes may, in any Proceedings against the Issuer or to which such Holder and the Issuer are parties, protect and enforce in its own name its rights arising under such Notes on the basis of (i) a statement issued by the Custodian with whom such Holder maintains a securities account for the Notes (a) stating the full name and address of the Holder, (b) specifying the

aggregate principal amount of Notes credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b) and (ii) a copy of the Permanent Global Note representing the Notes that has been certified as being a true copy by a duly authorised officer of the Clearing System or a depository of the Clearing System, without the need for production in such Proceedings of the actual records or the Permanent Global Note representing the Notes. For the purposes of the foregoing, "Custodian" means any bank or other financial institution of recognised standing authorised to engage in securities custody business with which the Holder maintains a securities account for the Notes and includes the Clearing System. Each Holder may, without prejudice to the foregoing, protect and enforce its rights under these Notes also in any other way which is admitted in the country in which the Proceedings are conducted.

§ 16 LANGUAGE

These Conditions are written in German and provided with an English translation. The German text shall be controlling and binding. The English translation is provided for convenience only.

Part II. OTHER INFORMATION
Teil II. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

A. Essential information
Grundlegende Angaben

Interests of Natural and Legal Persons involved in the Issue/Offer.
*Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen,
 die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind*

☒ So far as the Issuer is aware, no person involved in
 the issue/offer of the Notes has an interest material to the issue/offer.
*Es bestehen bei den an der Emission/dem Angebot beteiligten Personen
 nach Kenntnis der Emittentin keine Interessen, die für die Emission/das Angebot
 bedeutsam sind.*

☐ Other interest
Andere Interessen

Reasons for the offer and use of proceeds
Gründe für das Angebot und Verwendung der Erträge

Not Applicable
Nicht anwendbar

Estimated net proceeds
Geschätzter Nettobetrag der Erträge

CHF 299,923,000
CHF 299.923.000

Estimated total expenses of the issue
Geschätzte Gesamtkosten der Emission

CHF 125,000
CHF 125.000

Eurosystem eligibility
EZB-Fähigkeit

Intended to be held in a manner which would allow Eurosystem eligibility
Soll in EZB-fähiger Weise gehalten werden

Not Applicable
Nicht anwendbar

Selling Restrictions
Verkaufsbeschränkungen

- ☐ C Rules
C Rules
- ☒ D Rules (in accordance with Swiss market practice)
D Rules (gemäß Schweizer Marktpraxis)
- ☐ Neither C Rules nor D Rules
Weder C Rules noch D Rules

Prohibition of Sales to Retail Investors in the European Economic Area
Verkaufsverbot an Kleinanleger im Europäischen Wirtschaftsraum

Not Applicable
Nicht anwendbar

**B. Information concerning the Notes to be
 offered/admitted to trading**
**Informationen über die anzubietenden bzw. zum
 Handel zuzulassenden Schuldverschreibungen**

Securities Identification Numbers
Wertpapier-Kenn-Nummern

Common Code
Common Code

170705769
170705769

ISIN Code
ISIN Code

CH0385997108
CH0385997108

Any other securities number
Sonstige Wertpapierkennnummer

Swiss Security Number 38599710
Schweizer Valorennummer 38599710

Yield
Rendite

0.425 per cent. per annum
0,425% per annum

Representation of Holders including an identification of the organisation representing the Holders and provisions applying to such representation. Indication of where the public may have access to the contracts in relation to these forms of representation
Vertretung der Gläubiger unter Angabe der die Gläubiger vertretenden Organisation und der für diese Vertretung geltenden Bestimmungen. Angabe des Ortes, an dem die Öffentlichkeit die Verträge, die diese Repräsentationsformen regeln, einsehen kann

Not Applicable

Nicht anwendbar

Resolutions, authorisations and approvals by virtue of which the Notes will be created

The issue of the Notes has been duly authorised by a resolution of the board of directors of the Guarantor dated 15 November 2016, a resolution of the supervisory board of the Guarantor dated 14 December 2016 and resolutions of the board of managing directors and of the shareholder of the Issuer, both dated 1 June 2017 and, after the change of seat and form of the Issuer, confirmed on 29 September 2017
Die Begebung der Schuldverschreibungen wurde durch einen Beschluss des Vorstands der Garantin vom 15. November 2016, einen Beschluss des Aufsichtsrats der Garantin vom 14. Dezember 2016 sowie durch Beschlüsse der Geschäftsführung und der Anteilseigner der Emittentin vom 1. Juni 2017 autorisiert und nach der Sitz- und Rechtsformänderung der Emittentin bestätigt am 29. September 2017

Beschlüsse, Ermächtigungen und Genehmigungen, welche die Grundlage für die Schaffung der Schuldverschreibungen bilden

C. Terms and conditions of the offer
Bedingungen und Konditionen des Angebots

C.1 Conditions, offer statistics, expected timetable and action required to apply for the offer
Bedingungen, Angebotsstatistiken, erwarteter Zeitplan und erforderliche Maßnahmen für die Antragstellung

Not Applicable

Nicht anwendbar

C.2 Various categories of potential investors
Verschiedene Kategorien von potentiellen Investoren

Not Applicable
Nicht anwendbar

C.3 Plan of distribution and allotment
Plan für die Aufteilung der Schuldverschreibungen und deren Zuteilung

Not Applicable
Nicht anwendbar

C.4 Pricing
Kursfeststellung

Not Applicable
Nicht anwendbar

C.5 Placing and underwriting
Platzierung und Emission

Name and address of the co-ordinator(s) of the global offer and of single parts of the offer and, to the extent known to the Issuer or the offeror, or the placers in the various countries where the offer takes place
Name und Anschrift des Koordinator/der Koordinatoren des globalen Angebots oder einzelner Teile des Angebots – sofern der Emittentin oder dem Anbieter bekannt – in den einzelnen Ländern des Angebots

Not Applicable

Nicht anwendbar

Method of distribution
Vertriebsmethode

☐ Non-syndicated
Nicht syndiziert

☒ Syndicated
Syndiziert

Subscription Agreement
Übernahmevertrag

Date of Subscription Agreement
Datum des Übernahmevertrages

6 November 2017
6. November 2017

Material features of the Subscription Agreement

Hauptmerkmale des Übernahmevertrages

Pursuant to the Subscription Agreement, the Issuer agrees to issue the Notes and the Lead Managers agree, subject to customary closing conditions, to subscribe for the Notes. Unter dem Übernahmevertrag verpflichtet sich die Emittentin zur Begebung der Schuldverschreibungen und die Lead Manager, vorbehaltlich der Erfüllung üblicher Bedingungen, zum Erwerb der Schuldverschreibung.

Management Details including form of commitment
Einzelheiten bezüglich des Bankenkonsortiums einschließlich der Art der Übernahme

Dealer / Management Group (specify)
Platzeur / Bankenkonsortium (angeben)

Credit Suisse AG
Paradeplatz 8
CH-8001 Zurich

Commerzbank Aktiengesellschaft
Kaiserstrasse 16 (Kaiserplatz)
D-60311 Frankfurt am Main
acting through its Zurich Branch
Utoquai 55, CH-8008 Zurich

☒ Firm commitment
Feste Zusage

CHF 150,000,000 by each Lead Manager
CHF 150.000.000 durch jeden Lead Manager

☐ No firm commitment / best efforts arrangements
Ohne feste Zusage / zu den bestmöglichen Bedingungen

Commissions
Provisionen

Management/Underwriting Commission (specify)

0.300 per cent. of the Aggregate
Principal Amount

Management- und Übernahme provision (angeben)

0,300% des Gesamtnennbetrags

Selling Concession (specify)
Verkaufsprovision (angeben)

None
Keine

Stabilising Dealer(s)/Manager(s)
Kursstabilisierende(r) Platzeur(e)/Manager

None
Keiner

D. Listing and admission to trading
Börsenzulassung und Notierungsaufnahme

Yes
Ja

☐ Regulated Market of the Luxembourg Stock Exchange
Regulierter Markt der Luxemburger Wertpapierbörse

☐ Regulated Market of the Frankfurt Stock Exchange
Regulierter Markt der Frankfurter Wertpapierbörse

☐ Regulated Market of the Berlin Stock Exchange
Regulierter Markt der Börse Berlin

☒ Other (insert details)
Sonstige (Einzelheiten einfügen)

SIX Swiss Exchange
SIX Swiss Exchange

Date of admission
Datum der Zulassung

6 November 2017
6. November 2017

Estimate of the total expenses related to admission to trading
Geschätzte Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel

CHF 10,000
CHF 10.000

All regulated markets or equivalent markets on which, to the knowledge of the Issuer, notes of the same class of the notes to be offered or admitted to trading are already admitted to trading

Not Applicable

Angabe sämtlicher regulierter oder gleichwertiger Märkte, auf denen nach Kenntnis der Emittentin Schuldverschreibungen der gleichen Wertpapierkategorie, die zum Handel angeboten oder zugelassen werden sollen, bereits zum Handel zugelassen sind

Nicht anwendbar

Name and address of the entities which have a firm commitment to act as intermediaries in secondary trading, providing liquidity through bid and offer rates and description of the main terms of their commitment

Not Applicable

Name und Anschrift der Institute, die aufgrund einer festen Zusage als Intermediäre im Sekundärhandel tätig sind und Liquidität mittels Geld- und Briefkursen erwirtschaften, und Beschreibung der Hauptbedingungen der Zusagevereinbarung

Nicht anwendbar

E. Additional Information
Zusätzliche Informationen

Rating
Rating

The Notes are expected to be rated as follows
Die Schuldverschreibungen werden voraussichtlich die folgenden Ratings erhalten

Standard & Poor's: AA- (stable outlook)
Moody's: Aa1 (stable outlook)

The European Securities and Markets Authority ("ESMA") publishes on its website (www.esma.europa.eu) a list of credit rating agencies registered in accordance with the CRA Regulation. That list is updated within five working days following the adoption of a decision under Article 16, 17 or 20 of the Regulation (EC) No 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on credit rating agencies, as amended from time to time. The European Commission shall publish that updated list in the Official Journal of the European Union within 30 days following such update.

Die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde ("ESMA") veröffentlicht auf ihrer Webseite (www.esma.europa.eu) ein Verzeichnis der nach der Ratingagentur-Verordnung registrierten Ratingagenturen. Dieses Verzeichnis wird innerhalb von fünf Werktagen nach Annahme eines Beschlusses gemäß Artikel 16, 17 oder 20 der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen, wie von Zeit zu Zeit geändert, aktualisiert. Die Europäische Kommission veröffentlicht das aktualisierte Verzeichnis im Amtsblatt der Europäischen Union innerhalb von 30 Tagen nach der Aktualisierung.

F. Consent to use the Prospectus
Einwilligung zur Nutzung des Prospekts

Not applicable
Nicht anwendbar

THIRD PARTY INFORMATION
INFORMATIONEN VON SEITEN DRITTER

With respect to any information included herein and specified to be sourced from a third party (i) the Issuer confirms that any such information has been accurately reproduced and as far as the Issuer is aware and is able to ascertain from information available to it from such third party, no facts have been omitted the omission of which would render the reproduced information inaccurate or misleading and (ii) the Issuer has not independently verified any such information and accepts no responsibility for the accuracy thereof.

Hinsichtlich der hierin enthaltenen und als solche gekennzeichneten Informationen von Seiten Dritter gilt Folgendes: (i) Die Emittentin bestätigt, dass diese Informationen zutreffend wiedergegeben worden sind und – soweit es der Emittentin bekannt ist und sie aus den von diesen Dritten zur Verfügung gestellten Informationen ableiten konnte – keine Fakten weggelassen wurden, deren Fehlen die reproduzierten Informationen unzutreffend oder irreführend gestalten würden; (ii) die Emittentin hat diese Informationen nicht selbständig überprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Richtigkeit.

Deutsche Bahn Finance GmbH



Dr. Wolfgang Bohner

Christian Große Erdmann